THUM & PARTNER
BODENSEE
IP-FORUM
2025

BODENSEE IP-FORUM

18.09.2025

Programm

Ab 14:30 Uhr	Eröffnung
15:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Kanzlei Thum & Partner *Dr. Frank Eichelhardt, Patentanwalt, Thum & Partner, Konstanz*
15:05 Uhr	UPC-Praxisreport *Miriam Kiefer, LL.M., Rechtsanwältin, Kather Augenstein, Düsseldorf*
15:25 Uhr	Verfahren vor dem UPC: Parallelität von zentralen Nichtigkeitsverfahren, Widerklageverfahren auf Nichtigkeit und Einspruchsverfahren *Dr. Jonas Weickert, Patentanwalt, Thum & Partner, München*
15:40 Uhr	Erste Rechtsprechung des UPC: Widerrufsgründe, insbesondere im Vergleich zum DPMA und dem EPA *Bernhard Thum, Patentanwalt, Thum & Partner, München*
15:55 Uhr	Erfahrungsbericht zu einem UPC-Nichtigkeits- und Verletzungsverfahren aus der Perspektive eines Industrievertreters *Dr. Thomas Wessel, Senior Director Patent and Design Rights, Sonova AG, Staefa (CH)*
16:10 Uhr	Diskussions- und Fragerunde mit Moderation *Dr. Frank Eichelhardt, Patentanwalt, Thum & Partner, Konstanz*
16:20 Uhr	Kaffeepause
16:50 Uhr	Vom Ersatzteil bis zum Metaverse: Was das neue EU-Designrecht wirklich verändert *Sebastian Schneller, Rechtsanwalt, Thum & Partner, Konstanz*
17:00 Uhr	Der Schutz von technischen Merkmalen durch nicht-technische Schutzrechte *Dr. Michael Ritscher, LL.M., Rechtsanwalt, MLL Legal, Zürich (CH)*
17:45 Uhr	Designs: A Practical Guide for US Prosecution *Elissa Kingsland, Attorney at law, Mintz, Boston (USA)*
18:05 Uhr	Schutzrechtsdurchsetzung in China im Wandel der Zeit *Ralf Duckeck, Vice President IP, ebm-papst Group, Mulfingen*
18:25 Uhr	Apéro mit Open End

Thum & Partner, Hofhalde 1, 78462 Konstanz

THUM & PARTNER
BODENSEE
IP-FORUM
2025

BODENSEE IP-FORUM

18.09.2025

Referenten

Miriam Kiefer ist seit 20 Jahren als Rechtsanwältin im Gewerblichen Rechtsschutz tätig und Gründungspartnerin der Kanzlei Kather Augenstein. Sie hat sich bereits während ihres Studiums auf diesen Bereich spezialisiert und mit einem Master of Laws (LL.M.) sowie dem Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz ihre Expertise vertieft. Ihr Schwerpunkt liegt in streitigen Verfahren, insbesondere in der Durchsetzung von Patenten und Gebrauchsmustern. Sie hat umfangreiche Erfahrung in der Koordination grenzüberschreitender Streitigkeiten und vertritt Mandanten aus verschiedenen technischen Bereichen. In ihrem Vortrag „UPC-Praxisreport“ wird sie spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen am Einheitlichen Patentgericht (UPC) geben.

Elissa Kingsland ist eine erfahrene Anwältin der US-amerikanischen Kanzlei Mintz. Sie hat sich auf das Entwerfen und Verfolgen von Patentanmeldungen spezialisiert. Sie berät Mandanten in allen Aspekten des Patentportfoliomanagements, von Patentierbarkeitsrecherchen bis hin zu freedom-to-operate-Analysen. Mit umfangreicher Erfahrung in den Bereichen Medizintechnik und Konsumgüter arbeitet sie an Portfolios, die fortschrittliche Materialien und mechanische Innovationen umfassen. In ihrem Vortrag „Designs: A Practical Guide for US Prosecution“ wird sie die Besonderheiten und Herausforderungen des US-Designrechts erläutern und strategische Überlegungen für Unternehmen bei der Verwaltung ihrer Designportfolios ansprechen.

Michael Ritscher ist einer der erfahrensten und angesehensten Rechtsanwälte und Schiedsrichter in der Schweiz und darüber hinaus. Er leitet das von ihm gegründete IP-Team von MLL Legal, ist nebenbei Handelsrichter am Handelsgericht des Kantons Zürich, Präsident von INGRES, der aktivsten schweizerischen IP Vereinigung, und hat einen Lehrauftrag für Immaterialgüterrecht an der Universität Zürich. In seinem Vortrag wird er aus Praktikersicht die Möglichkeiten aufzeigen, technische Merkmale von Produkten unter schweizerischem, deutschem und Unionsrecht durch nicht technische Schutzrechte zu schützen, namentlich durch das Urheberrecht und durch das Lauterkeitsrecht.

Ralf Duckeck ist Vice President Intellectual Property der ebm-papst Gruppe und gilt als erfahrener Experte im Bereich des geistigen Eigentums. Mit 40 Jahren Berufserfahrung und Erfahrung mit eigenen Patenten, ist er seit 25 Jahren in verschiedenen Unternehmen verantwortlich im Bereich geistigen Eigentums. In seinem Vortrag „Schutzrechtsdurchsetzung in China im Wandel der Zeit“ beleuchtet er die Veränderungen und Herausforderungen, die sich aus der Durchsetzung von Schutzrechten in China ergeben, sowie die heutigen Möglichkeiten zur Bekämpfung von Plagiaten und Fälschungen in China.

Thomas Wessel ist Patentanwalt mit Europäischer und Schweizer Zulassung, der seit mehr als 20 Jahren auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums tätig ist. Seine Aufgaben als Leiter der Patentabteilung bei der Sonova AG, einem weltweit führenden Anbieter von innovativen Lösungen für personalisierbare Audiogeräte und drahtlosen Kommunikationslösungen, Hörgeräte und Cochlea-Implantate, umfassen unter anderem das Management des Patentportfolios, von Lizenzen und Patentstreitigkeiten. Über erste praktische Erfahrungen aus Verfahren vor dem Einheitlichen Patentgericht (UPC) wird er aus der Perspektive eines Industrievertreters berichten.

Frank Eichelhardt ist Partner der Kanzlei Thum & Partner und berät Mandanten in sämtlichen Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere in den Bereichen Maschinenbau, Physik, Medizintechnik, Elektronik, Fahrzeugtechnik und Kommunikation. Er hat umfangreiche Erfahrung in der Ausarbeitung von Patentanmeldungen, der Durchführung europäischer Einspruchsverfahren, deutscher Einspruchsverfahren sowie internationaler Verletzungsfällen. Seit 10 Jahren ist er als European Patent Attorney und seit 3 Jahren als deutscher Patentanwalt zugelassen. Er wird durch das Programm führen und dabei seine Expertise einbringen.

Jonas Weickert ist einer der drei Gründungspartner der Kanzlei Thum & Partner. Als streitfallorientierter Patentanwalt liegt sein Schwerpunkt auf UPC-, Einspruchs- und Nichtigkeitsverfahren in deutschen, europäischen und grenzüberschreitenden Rechtsstreitigkeiten. Er ist an UPC-Verfahren zu 18 Patenten beteiligt und hat in 13 UPC-Hauptsacheverhandlungen an drei Gerichtsstandorten plädiert. Zudem hat er über 200 Patentanmeldungen verfasst sowie mehrere hundert Prüfungsverfahren betreut. In seinem Vortrag zur Parallelität von UPC-Nichtigkeitsverfahren und europäischen Einspruchsverfahren wird er die komplexen Wechselwirkungen zwischen diesen Verfahren beleuchten.

Sebastian Schneller ist als Rechtsanwalt bei der Kanzlei Thum & Partner tätig. Er berät Mandanten im nationalen, europäischen und internationalen Marken- und Designrecht und bringt mehr als 12 Jahre Berufserfahrung in diesen Bereichen mit. Er betreut Verfahren vor den zuständigen Ämtern und entwickelt Strategien zum Schutz und zur Durchsetzung gewerblicher Rechtspositionen sowie deren Monetarisierung durch Lizenzierung oder Verkauf. In seinem Vortrag „Vom Ersatzteil bis zum Metaverse: Was das neue EU-Designrecht wirklich verändert“ wird er die wesentlichen Änderungen des neuen EU-Designrechts erläutern und deren Auswirkungen auf Unternehmen analysieren.

Bernhard Thum ist Gründungspartner und Managing Partner der Kanzlei Thum & Partner. Zuvor war er über 15 Jahre Partner in einer führenden deutschen Patentanwaltskanzlei. Er hat umfassende Erfahrung in der Vertretung von Mandanten vor dem Deutschen Patent- und Markenamt sowie dem Bundespatentgericht und dem Einheitlichen Patentgericht (UPC). Zudem war er als patentrechtlicher Gutachter in nationalen und internationalen Verfahren tätig. In seinem Vortrag „Erste Rechtsprechung des UPC: Widerrufsgründe, insbesondere im Vergleich zum DPMA und dem EPA“ wird er die ersten Entscheidungen des UPC analysieren und die Widerrufsgründe im Vergleich zu den Regelungen des DPMA und des EPA beleuchten.

Thum & Partner, Hofhalde 1, 78462 Konstanz